

JUBILÄUM Ausstellung zum 25-jährigen Bestehen des Fördervereins Behindertensport in der Nordseepassage

VON STEFAN ZILLICH

WILHELMSHAVEN – Der Förderverein Behindertensport feiert sein 25-jähriges Jubiläum mit einer großen Ausstellung in der Nordseepassage. Hier wird umfassend anhand vielfältiger Zeitungsausschnitte und Ausstellungsstücke über die Arbeit des Vereins informiert. Ein Rückblick auf die Entstehung des Vereins und auf die Sportler, die mit seiner Hilfe beachtliche Erfolge schaffen konnten. Zur Eröffnung am Montag, 13. Juni, konnte der 1. Vorsitzende des Fördervereins Behindertensport Helmut Möhle zahlreiche prominente Gäste präsentieren zu denen der Schirmherr der Veranstaltung, der Niedersächsische Minister für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz Olaf Lies gehörte.

Stargast Valentin Baus

Stargast des Tages war der Paralympics-Sieger von Tokio 2021 und Behindertensportler des Jahres 2021 Valentin Baus. Der gebürtige Bochumer gehört zu den besten Tischtennis-Spielern der Welt mit Handicap. In der Wettkampfklasse 5 gewann er die Goldmedaille im Einzel. In seiner Eröffnungsrede begrüßte Helmut Möhle die anwesenden Kommunal-Politiker und langjährige Unterstützer des Vereins. Er dankte den „Hafenrockern“, der Schulband der Grundschule Hafenschule, für ihrer großartige musikalische Begleitung der Eröffnungsveranstaltung und betonte, dass es für alle im Verein engagierte Frauen und Männer eine große Ehre und Auszeichnung sei, dass



Die „Hafenrockers“ sorgten für den musikalischen Rahmen.

BILDER: STEFAN ZILLICH

Reise-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten wurden von den Organisatoren bezahlt – mehr aber auch nicht. Um Andreas Hillers trotzdem den Traum von einer Teilnahme zu finanzieren, fanden sich am 5. Juni 1997 zunächst 16 Personen zusammen und gründeten den Förderverein Behindertensport.

Enorme Ausdauer

Schirmherr Olaf Lies lobte in seiner Ansprache Helmut Möhle und alle Beteiligten für ihre enorme Ausdauer, die sei bei der Förderung und Integration der Sportler bewiesen haben. Denn es sei nicht selbstverständlich, dass man an Olympischen Spielen oder anderen großen Veranstaltungen teilnehmen könne. Allein der sportliche Ehrgeiz reiche nicht, weitere Unterstützung sei notwendig. Durch den Förderverein Behindertensport werde der Breitensport gefördert, ohne die Spitze dabei je aus den Augen zu verlieren. Sie ermögliche den Behinderten die Teilhabe am Sport. Die Arbeit des Vereins trage dazu bei, ein buntes und vielfältiges Bild der Gesellschaft zu liefern. Im Anschluss der Festreden präsentierte Valentin Baus auf der Bühne seine Goldmedaille. Danach konnten sich die Besucher über ein kleines Showmatch zwischen Olaf Lies und Valentin Baus freuen. Fast den ganzen Tag über gab es für alle Interessierten die Möglichkeit mit dem Olympiasieger einige Ballwechsel durchzuspielen. Die Ausstellung in der Nordseepassage läuft noch bis zum 18. Juni.



Schirmherr Olaf Lies fand lobende Worte.

BILD: STEFAN ZILLICH



Helmut Möhle und Valentin Baus bei der Präsentation der Goldmedaille.

BILD: STEFAN ZILLICH

mit Valentin Baus ein Olympiasieger der Paralympics an dieser Jubiläumsveranstaltung teilnehme. Helmut Möh-

le begrüßte auch Andreas Hillers, der eine wichtige Rolle bei der Entstehung des Vereins gespielt habe. 1996 hatte sich der

Radrennsportler für die Paralympischen Spiele in Atlanta qualifiziert und wurde vom Verband auch nominiert. Die